

## Technische Anforderungen zum Hausanschluss

Rückstauenebene ist die Straßenoberfläche (§ 18 Abwassersatzung) – darunterliegende Anschlüsse müssen gegen Rückstau mittels Rückstauklappe gesichert werden!

**Hausanschlusschacht:** Schacht für Kontroll- und Reinigungszwecke  
(je Grundstücksanschluss)

Nenndurchmesser (mindestens) **DN 600 mm und größer** (Forderung des AZV „Muldental“)

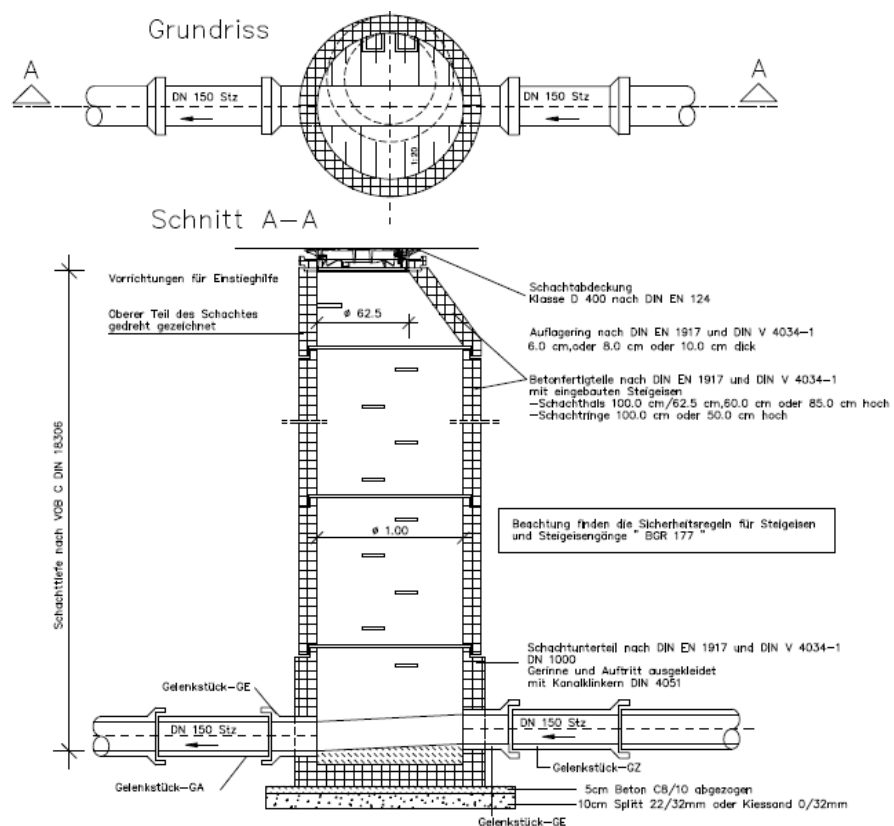
Lage: frei zugänglich unmittelbar an der Grenze zum öffentlichen Verkehrsraum

Auslegung der Schachtabdeckung nach Belastung

Typ B keine Befahrbarkeit

Typ D befahrbar mit Lkw

Ausführungsbeispiel: Betonschacht DN 1000



**Rohrleitung (Grundleitung):** Nenndurchmesser **DN 150 mm**

Materialarten: duktiles Gussrohr, Steinzeug, KG

Bei der Verlegung sind die Vorschriften der einzelnen Hersteller zu beachten.

Bei Richtungsänderung über 11° werden Schächte (siehe Skizze) oder Bögen und zusätzliche Reinigungsstcke empfohlen.

Empfohlene Verlegetiefe mindestens 1,00 m (frostfrei) ideales Gefälle (von 1 % bis 10 %)

Rohrauflager ca. 10 cm Sand

Rohrummantelung bis ca. 10 cm über Rohrscheitel mit Sand bzw. nach Vorgabe des Herstellers

Rohrgrabenverfüllung mit geeignetem Material